

# Communication on Progress 2017



# Inhalt

<b>1</b>	<b>Vorwort</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Die DZ BANK Gruppe</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Nachhaltigkeit in der DZ BANK Gruppe</b>	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>Managementsysteme</b>	<b>6</b>
4.1	Menschenrechte	6
4.2	Arbeitsnormen	8
4.3	Umweltschutz	9
4.4	Korruptionsbekämpfung	10
<b>5</b>	<b>Maßnahmen &amp; Leistungen</b>	<b>12</b>
5.1	Maßnahmen und Leistungen im Themenfeld Menschenrechte	12
5.2	Maßnahmen und Leistungen im Themenfeld Arbeitsnormen	13
5.3	Maßnahmen und Leistungen im Themenfeld Umweltschutz	14
5.4	Maßnahmen und Leistungen im Themenfeld Korruptionsbekämpfung	17
<b>6</b>	<b>ZUSAMMENFASSUNG</b>	<b>18</b>

## 1 Vorwort



Wolfgang Kirsch, Vorstandsvorsitzender der DZ BANK AG

Wir wollen als DZ BANK Gruppe werteorientiert wirtschaften und zu einer weltweit nachhaltigen Entwicklung beitragen. Damit folgen wir auch den Prinzipien unserer Gründer, die vor rund hundertfünfzig Jahren das genossenschaftliche Bankenwesen in Deutschland aufgebaut haben. Ihre Grundwerte haben uns erfolgreich geleitet und sind heute aktueller denn je: Gegenseitigkeit, Fairness, Partnerschaft und Vertrauen.

Seit dem Jahr 2010 engagieren wir uns gemeinsam für Nachhaltigkeit in den Unternehmen der DZ BANK Gruppe. Um an den zentralen Themen noch intensiver zusammen arbeiten zu können, haben wir ein ständiges Komitee gegründet, das Group Corporate Responsibility Committee. Seit 2014 zeigen wir unser gemeinsames Engagement für die Gesellschaft und die Umwelt auch in der Verpflichtung zu den zehn Prinzipien des UN Global Compact. Diese zehn Prinzipien dienen uns als Wegweiser, wenn wir gemeinsam neue Standards etablieren oder beispielsweise unseren gruppenweiten Code of Conduct aufsetzen. Ende 2016 hat das Group CRC zudem begonnen, eine konzernweite Klimastrategie zu entwickeln, die sich am nationalen Klimaschutzplan der Bundesregierung und an den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen orientiert.

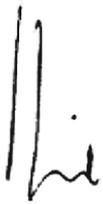
Wir haben uns zu einer nachhaltigen und verantwortungsbewussten Unternehmensführung verpflichtet. Dazu gehört die Einhaltung von Werten und Grundsätzen ebenso wie die Gewährleistung der Rechtskonformität. Für uns zeichnet sich nachhaltiges Handeln durch einen auf lange Sicht verantwortungsvollen Wertschöpfungsprozess aus, kombiniert mit dem Konzept einer vorausschauenden Corporate Governance, ökologischer Selbstverpflichtung und gesellschaftlicher Verantwortung.

Bei Finanzdienstleistern gehört zu dieser Verantwortung auch das Angebot von nachhaltigkeitsorientierten Produkten und Dienstleistungen. Damit unterstützen wir unsere Kunden und leisten zugleich einen großen Beitrag zur Förderung nachhaltigkeitsorientierter Technologien, zur Anwendung von Nachhaltigkeits-Kriterien bei der Geldanlage und zum Ausbau der Erneuerbaren Energien.

---

Wir möchten Partner unserer Kunden sein und sie wie auch die Gesellschaft beim nachhaltigen Wirtschaften unterstützen. In unserem jährlich erscheinenden Nachhaltigkeitsbericht der DZ BANK AG, den Veröffentlichungen der Unternehmen der DZ BANK Gruppe und mit dieser Fortschrittsmitteilung legen wir offen dar, was wir tun, um diese Überzeugung im täglichen Handeln zu leben.

Frankfurt am Main, im August 2017

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Kirsch', with a small dot above the 'i'.

Wolfgang Kirsch

## 2 Die DZ BANK Gruppe

Gemeinsam mit der R+V Versicherung, Bausparkasse Schwäbisch Hall, DZ PRIVATBANK, VR Leasing Gruppe, TeamBank, Union Investment Gruppe und weiteren Spezialanbietern bildet die DZ BANK AG die DZ BANK Gruppe. Die Zusammenarbeit ist geprägt von der genossenschaftlichen Idee: Gegenseitigkeit, Partnerschaftlichkeit und Verantwortung für die Gemeinschaft leiten die Unternehmen der DZ BANK Gruppe und damit die Prinzipien der Genossenschafts-Pioniere Friedrich Wilhelm Raiffeisen, Hermann Schulze-Delitzsch und Wilhelm Haas, die heute aktueller denn je sind.

Die DZ BANK Gruppe ist mit einer Bilanzsumme von 509 Mrd. Euro einer der größten Finanzdienstleister Deutschlands. Ihr Vorsteuerergebnis erreichte im Berichtsjahr 2.2 Mrd. Euro. Mit ihren starken Marken gehören die Unternehmen der DZ BANK Gruppe zu den Eckpfeilern des Allfinanzangebots der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken. Diese ist mit rund 1.000 Genossenschaftsbanken die größte konsolidierte Bankengruppe Europas. Sie bietet ihren Kunden ein umfassendes Angebot an Finanzdienstleistungen und Beratung aus einer Hand. Für den Erfolg der Genossenschaftlichen FinanzGruppe stehen mehr als 30 Mio. Kunden, von denen über die Hälfte Mitglieder und damit Eigentümer der Genossenschaft sind.

### STARKE MARKEN – STARKE PARTNER



### 3 Nachhaltigkeit in der DZ BANK Gruppe

Seit 2010 bündeln die Unternehmen der DZ BANK Gruppe ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten. Das gemeinsame Ziel lautet: Marktchancen nutzen, Risiken vermeiden und zugleich den gesellschaftlichen Beitrag steigern. Seit 2014 besteht auf Ebene der DZ BANK Gruppe das Group Corporate Responsibility Committee (CRC). Vertreter dieses ständigen Gremiums sind die Nachhaltigkeitsbeauftragten der jeweiligen Unternehmen.

Die Verantwortung für Nachhaltigkeit in der DZ BANK Gruppe wird über dieses Gremium koordiniert. Im Fokus steht die gemeinsame Arbeit an relevanten Schwerpunktthemen. Die Entwicklung einer gemeinsamen Umweltstrategie in den Jahren 2013 und 2014 sowie gruppenweite Nachhaltigkeitsstandards für Zulieferer und Dienstleister und der Aufbau einer systematischen Datenbankstruktur sind Beispiele für die bisherigen Arbeiten des CRC.

Ende 2016 hat das Group Corporate Responsibility Committee mit der Entwicklung einer gruppenweiten Klimastrategie begonnen, die sich am nationalen Klimaschutzplan der Bundesregierung sowie an den Grundsätzen der Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen orientiert. Aktuell erarbeiten die Unternehmen eine gemeinsame Kredit-Policy. Außerdem vertieft das Group Corporate Responsibility Committee die Arbeiten im Bereich Einkauf / Zulieferer.

#### Aufbau des Nachhaltigkeitsmanagements in der DZ BANK Gruppe



Mit ihrem Beitritt zum Global Compact der Vereinten Nationen im Jahr 2008 hat sich die DZ BANK AG zu den zehn weltweit gültigen Grundsätzen verantwortlichen Handelns bekannt. 2013 erweiterte die DZ BANK AG diese Erklärung auf die Unternehmen der DZ BANK Gruppe: die Bausparkasse Schwäbisch Hall, DG HYP, DZ PRIVAT-BANK, R+V Versicherung, TeamBank, Union Investment und VR Leasing Gruppe. Die Grundsätze des Global Compacts sind für die genannten Unternehmen eine wichtige Orientierung in ihrem Handeln. Sie werden von ihnen umfassend unterstützt und in allen Geschäftsbereichen angewendet.

## 4 Managementsysteme

### 4.1 Menschenrechte

Die DZ BANK Gruppe bekennt sich zu Demokratie, Toleranz, Chancengleichheit und den Menschenrechten. Dies steht im Einklang mit den genossenschaftlichen Werten, die unsere Geschäftstätigkeit prägen: Gegenseitigkeit, Partnerschaft und Verantwortung für die Gemeinschaft. Als Finanzdienstleister der Genossenschaftsbanken in Deutschland leisten wir einen wichtigen Beitrag für ein funktionierendes Finanzsystem. Unserer besonderen Verantwortung gegenüber Kunden, Geschäftspartnern, Anteilseignern, Mitarbeitern und der Gesellschaft sind wir uns bewusst. Vor diesem Hintergrund ist es von großer Bedeutung, auf welche geschäftlichen Aktivitäten wir uns fokussieren und wie wir diese betreiben.

Mit dem Beitritt der DZ BANK Gruppe zum Global Compact der Vereinten Nationen (UN) haben wir uns zu zehn weltweit gültigen Grundsätzen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsbekämpfung bekannt. Diese Grundsätze bilden einen verbindlichen Orientierungsrahmen für unser Handeln.

#### Risikoeinschätzung und Grundsätze

Bei den direkten Geschäftstätigkeiten der Unternehmen der DZ BANK Gruppe besteht keine erhebliche Gefährdung der Menschenrechte, da die DZ BANK Gruppe primär in Deutschland/ Europa aktiv ist und auch ihre Kunden zumeist dort ansässig sind. Die Unternehmen der DZ BANK Gruppe minimieren Risiken in der Lieferkette, indem Menschenrechte zunehmend im Bereich der Kunden und Dienstleister geprüft werden.

#### Menschenrechte und Kunden

Die Unternehmen der DZ BANK Gruppe unterziehen sowohl ihre eigenen Anlagen als auch die von ihr angebotenen Finanzdienstleistungen einer Nachhaltigkeitsprüfung, die auch die Wahrung der Menschenrechte umfasst. So arbeitet die DZ BANK AG bei der Kreditvergabe und der Projektfinanzierung bereits seit 2009 mit einer Nachhaltigkeitsprüfliste, die sich am UN Global Compact und an den Äquator-Prinzipien orientiert. Bei Union Investment wird im Rahmen von ESG Integration für das Thema Menschenrechte sensibilisiert und entsprechende Informationen im eigens entwickelten Informationssystem „SIRIS“ allen Fondsmanagern zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus werden Menschenrechte im Engagement-Prozess gegenüber Unternehmen angesprochen.

#### Menschenrechte und Lieferanten

Auch bei der Auswahl von Dienstleistern und Lieferanten spielen die Achtung und der Schutz der Menschenrechte für die DZ BANK Gruppe eine große Rolle. Die Einkaufsprozesse umfassen soziale und ökologische Standards, zu denen auch menschenrechtliche Aspekte und Arbeitspraktiken gehören. Die Anforderungen der DZ BANK Gruppe orientieren sich unter anderem an den Prinzipien des UN Global Compact und den einschlägigen Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Mit einer Nachhaltigkeitsvereinbarung verpflichten wir Lieferanten, diese Standards und Prinzipien einzuhalten. Ein Verstoß dagegen kann in letzter Konsequenz zum Ausschluss eines Lieferanten führen.

#### Menschenrechte und Mitarbeiter

Als Arbeitgeber achtet und fördert die DZ BANK Gruppe die Menschenrechte ihrer Mitarbeiter, die zum Großteil in Deutschland arbeiten. Dort sehen wir die Einhaltung von Menschenrechten grundsätzlich über die Gesetzgebung erfüllt. Zusätzlich dazu verpflichten wir unsere Beschäftigten auf Grundlage eines gruppenweiten Verhaltenskodex (Code of Conduct), die Menschenrechte zu respektieren. Entsprechende Schulungen und Unterrichtungen sind obligatorisch. Ebenso tolerieren wir keine Diskriminierung von Mitarbeitern oder Dritten aufgrund

von Alter, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Nationalität, Religion, politischer Meinung, Weltanschauung, Rasse, Behinderung oder sexueller Identität.

#### **Keine Beschwerden im Jahr 2016**

Bei Fragen zum Thema Menschenrechte oder einem Verdacht auf Verletzung von Menschenrechten können sich Stakeholder oder Hinweisgeber an die Compliance-Einheiten der DZ BANK Gruppe, den Ombudsmann oder den jeweiligen Betriebsrat wenden. Im Jahr 2016 gab es keine formellen Beschwerden in Bezug auf Menschenrechtsverletzungen oder Arbeitspraktiken.

Die Unternehmen der DZ BANK Gruppe bekennen sich zu international anerkannten Menschenrechtsstandards wie den Prinzipien des Global Compacts der Vereinten Nationen, den Konventionen der International Labour Organization (ILO) oder der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen.

### **Umsetzung der Managementsysteme im Bereich Menschenrechte**

#### **Verhaltenskodex**

Als verantwortungsvoll geführtes Unternehmen geben wir unseren Mitarbeitern Grundsätze und Regeln für ein korrektes und eigenverantwortliches Verhalten an die Hand, insbesondere im Umgang mit Kunden, Geschäftspartnern und Kollegen. Vertreter der einzelnen Compliance-Funktionen und die jeweiligen Nachhaltigkeitsbeauftragten der DZ BANK Gruppe haben gemeinsam einen Verhaltenskodex für die Gruppe erarbeitet, der im Mai 2014 in Kraft getreten ist. Den Verhaltenskodex nutzt die DZ BANK Gruppe als Steuerungsinstrument und Orientierungshilfe für unsere Mitarbeiter, um Menschenrechte, Arbeitsnormen sowie Korruptionsbekämpfung in unserer Geschäftstätigkeit zu berücksichtigen.

#### **Nachhaltigkeitsprüfliste für Kreditanfragen**

Zu den weiteren Instrumenten gehört eine Nachhaltigkeitsprüfliste, welche beispielsweise von der DZ BANK AG genutzt wird. Diese orientiert sich am UN Global Compact und an den Äquator-Prinzipien. Anhand der Nachhaltigkeitsprüfliste werden gestellte Kreditanfragen einer Analyse hinsichtlich sozialer und ethischer Aspekte, darunter auch die Wahrung der Menschenrechte, im Sinne einer vorausschauenden Risikovorsorge unterzogen.

#### **Äquator-Prinzipien**

Auch mit den zum 1. Januar 2013 offiziell von ihr anerkannten Äquator-Prinzipien erfüllt die DZ BANK AG die Anforderungen einer vorausschauenden Risikovorsorge und prüft Projekte mit einem Finanzierungsvolumen von mehr als 10 Mio. US-Dollar hinsichtlich ihrer Sozial- und Umweltrelevanz.

#### **Leitlinien für verantwortungsvolles Investieren**

Darüber hinaus wurden in der DZ BANK Gruppe Leitlinien für ein verantwortungsvolles Investieren sowie Ausschlusskriterien definiert und etabliert. Nach diesen Ausschlusskriterien kommen Anleihen aus bestimmten Branchen oder mit ethisch umstrittenen Geschäftspraktiken für eine Investition nicht in Frage. Die Union Investment hat die Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen (UN PRI) unterzeichnet. Darüber hinaus finden die Wohlverhaltensrichtlinien des deutschen Fondsverbands BVI Anwendung im Unternehmen.

#### **Nachhaltigkeitsvereinbarung mit Lieferanten**

Auch bei der Auswahl von Dienstleistern und Lieferanten spielen die Achtung und der Schutz der Menschenrechte für die DZ BANK Gruppe eine große Rolle. Sämtliche Einkaufsprozesse umfassen soziale und ökologische Standards, zu denen auch menschenrechtliche Aspekte und Arbeitspraktiken gehören. Die DZ BANK AG, Sparkasse Schwäbisch Hall, DG HYP, DZ PRIVATBANK, R+V Versicherung, TeamBank, Union Investment, VR Leasing Gruppe und WL BANK verpflichten seit 2012 ihre Lieferanten mithilfe einer Nachhaltigkeitsvereinbarung auf

die Einhaltung der DZ BANK Gruppe Mindeststandards sowie der Prinzipien des Global Compacts der Vereinten Nationen und der Anforderungen der International Labour Organization. Ein Verstoß dagegen kann in letzter Konsequenz zum Ausschluss eines Lieferanten führen.

- » Prinzip 1: Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten und
- » Prinzip 2: sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

## 4.2 Arbeitsnormen

Qualifizierte Mitarbeiter sind eine wertvolle Ressource jedes Unternehmens. Doch auch in der Finanzbranche verschärft sich der Wettbewerb um fähige Fach- und Führungskräfte. Für die Unternehmen der DZ BANK Gruppe ist es daher wichtig, sowohl langjährigen Mitarbeitern attraktive Perspektiven zu bieten als auch qualifizierte Fach- und Nachwuchskräfte zu gewinnen.

Die Unternehmen der DZ BANK Gruppe respektieren und schützen die Rechte ihrer Arbeitnehmer: Die Einhaltung hoher Standards für eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung, faire Arbeitsbedingungen, das Recht zur Vereinigungsfreiheit sowie die aktive Förderung der Chancengleichheit und die Gleichbehandlung ihrer Mitarbeiter sind Kernelemente ihrer unternehmerischen Verantwortung. Alle Formen der Zwangs- und Kinderarbeit lehnen sie entschieden ab.

Chancengleichheit gehört zu den zentralen Grundsätzen der DZ BANK Gruppe. Es ist für uns eine Selbstverständlichkeit, alle Mitarbeiter gleich zu behandeln und zu fördern – ungeachtet ihrer Herkunft, Hautfarbe, ihres Geschlechts, Alters oder körperlicher Einschränkungen. Daher haben wir auch die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet. Die Initiative hat sich zum Ziel gesetzt, die Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von Vielfalt in der Unternehmenskultur in Deutschland voranzubringen. Beispielsweise initiierte sie im Jahr 2016 wieder den bundesweiten Deutschen Diversity-Tag, an dem sich folgende Gruppenunternehmen beteiligten: DZ BANK AG, R+V Versicherung und TeamBank.

Schulungen zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) sind für alle Mitarbeiter sowie speziell für Führungskräfte der DZ BANK AG, Bausparkasse Schwäbisch Hall, Union Investment, R+V Versicherung, TeamBank, DG HYP, DZ PRIVATBANK und VR Leasing Gruppe obligatorisch.

Eines unserer Ziele ist, die Gesundheit der beeinträchtigten Mitarbeiter zu erhalten. So steht es in unserer Integrationsvereinbarung, die wir mit der Schwerbehindertenvertretung und der Arbeitnehmervertretung geschlossen haben. Denn die berufliche Eingliederung beeinträchtigter Menschen ist nur möglich, wenn alle Beteiligten partnerschaftlich zusammenarbeiten.

Um indirekte Auswirkungen unserer Finanzierungen, Produkte und Dienstleistungen zu vermeiden, greifen hier zusätzlich die aufgeführten Systeme wie die Nachhaltigkeitsprüfliste der DZ BANK AG und die Nachhaltigkeitsvereinbarung für Lieferanten der DZ BANK Gruppe.

## Umsetzung der Managementsysteme im Bereich Arbeitsnormen

### Charta der Vielfalt

Menschen nicht wegen Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, Alter oder körperlicher Behinderung zu diskriminieren, ist ein zentraler Grundsatz der Unternehmen der DZ BANK Gruppe. Neben der DZ BANK AG haben auch die R+V Versicherung, die Bausparkasse Schwäbisch Hall, TeamBank, VR Leasing Gruppe, DG HYP und Union Investment die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet und sich zu mehr Chancengleichheit verpflichtet.

### Letter Of Intent

Als Maßnahme für die nachhaltige Sicherstellung der eigenen Wettbewerbsfähigkeit haben die Unternehmen der DZ BANK Gruppe bereits im Geschäftsjahr 2011 in einem „Letter of Intent“ bekräftigt, Frauen in ihrer beruflichen Entwicklung aktiv zu unterstützen. Gemeinsame Formate wie das Training „Erfolgsstrategien für Frauen im Business“ unterstützen die Initiative.

### Gesundheitsmanagement

Mit einem aktiven Gesundheitsmanagement wollen die Unternehmen der DZ BANK Gruppe die Leistungsfähigkeit ihrer Mitarbeiter erhalten, indem sie eigenverantwortliches Verhalten fördern und unterstützen, Betriebs-sportmöglichkeiten bieten und weitere Services anbieten. Darüber hinaus gehören flexible Arbeitszeit- und Teilzeitmodelle sowie Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben ebenfalls zu den Angeboten und sind fester Bestandteil der jeweiligen Personalpolitik.

- » Prinzip 3: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren und ferner für
- » Prinzip 4: die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit,
- » Prinzip 5: die Abschaffung der Kinderarbeit und
- » Prinzip 6: die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.

## 4.3 Umweltschutz

Als Finanzdienstleister haben die Unternehmen der DZ BANK Gruppe im Vergleich zu produzierenden Unternehmen nur geringe direkte Umweltauswirkungen; gleichwohl möchten sie diese geringhalten. Daher haben die Unternehmen der DZ BANK Gruppe eine gruppenweite Umweltstrategie erarbeitet, die 2014 fertiggestellt wurde. Neben einer für alle Gruppenunternehmen gültigen Umweltpolitik wurden Ziele, Prozesse und Strukturen zur kontinuierlichen Messung und Verbesserung der Umwelleistung vereinbart. Zentrales Gremium ist das 2014 gegründete „Kompetenzcenter Umwelt“, in dem die Umweltmanagementbeauftragten der Einzelhäuser unter rotierender Leitung die Umsetzung der Umweltstrategie vorantreiben, Benchmarking betreiben und Verbesserungsvorschläge erarbeiten.

### Umweltmanagementsystem

Die Unternehmen der DZ BANK Gruppe nutzen zur Minimierung ihrer Umweltauswirkungen ein Umweltmanagementsystem - das bei Union Investment und der R+V Versicherung nach ISO 14001 zertifiziert wurde - oder bauen ein entsprechendes Controlling auf.

Unsere jeweiligen Umweltmanagementsysteme erlauben es uns, anhand konkreter umweltpolitischer Zielsetzungen aussagekräftige Kennzahlen zu ermitteln und somit die Umweltbelastungen kontinuierlich zu überwachen.

Zu den übergeordneten Zielen des betrieblichen Umweltschutzes zählen die Optimierung des Ressourcenverbrauchs, der vermehrte Einsatz erneuerbarer Energien und in Verbindung damit die Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen.

## Umsetzung der Managementsysteme im Bereich Umweltschutz

### Dienstreiseverordnung

Die Unternehmen der DZ BANK Gruppe fördern mit ihren Dienstreiseverordnungen eine umweltfreundliche Mobilität. Die VR Leasing Gruppe hat hierbei einen besonderen Fokus auf die Dienstwagenordnung gelegt. 2015 hat sie eine neue Fuhrparkpolicy verabschiedet, welche explizit den CO<sub>2</sub>-Ausstoß der Automobilmodelle begrenzt.

### Dienstwagenrichtlinie

Die TeamBank begrenzt ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoß durch Vorgaben für die Auswahl von Fahrzeugmodellen und Höchstgrenzen für die Motorisierung im Rahmen ihrer Dienstwagenrichtlinie. Auch bei Union Investment ist seit mehreren Jahren eine Fuhrparkpolicy etabliert, die eine Obergrenze des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes vorsieht. Diese Obergrenze wird jährlich reduziert. Ziel ist es das Regierungsziel von 95g CO<sub>2</sub> bis 2021 zu erreichen. Darüber hinaus bietet die Policy ein Anreizsystem. Werden beispielsweise die CO<sub>2</sub>-Grenzen durch das gewählte Fahrzeug deutlich unterschritten, kann der Dienstwagenfahrer entsprechend Sonderzubehör oder ein Dienstfahrrad auswählen.

### Klimastrategie

Auch beim Thema Umwelt- und Klimaschutz arbeiten die Gruppenunternehmen seit einigen Jahren zusammen. Ende 2016 hat das Group Corporate Responsibility Committee mit der Entwicklung einer gruppenweiten Klimastrategie begonnen, die sich am nationalen Klimaschutzplan der Bundesregierung sowie an den Grundsätzen der Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen orientiert. Union Investment hat seit dem 17. Dezember 2015 eine Klimastrategie etabliert und den Umfang des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks an die Anforderungen des Carbon Disclosure Project Standards ausgerichtet.

- » Prinzip 7: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen,
- » Prinzip 8: Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen und
- » Prinzip 9: die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

## 4.4 Korruptionsbekämpfung

Die Gewährleistung rechtskonformen Handelns (Compliance) spielt in der Finanzbranche eine wichtige Rolle. Die Bekämpfung von Korruption und Bestechung sowie die Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung gehören zu unseren zentralen Prinzipien.

### Risikomanagement

Die DZ BANK Gruppe verfügt über ein umfangreiches Risikomanagementsystem, das grundsätzlich den betriebswirtschaftlichen Erfordernissen entspricht und die gesetzlichen Anforderungen erfüllt. Zudem ist das Management von Chancen und Risiken integraler Bestandteil des gruppenweiten strategischen Planungsprozesses. Das Risikomanagement basiert auf Risikostrategien, die aus der Geschäftsstrategie abgeleitet und vom Vorstand verabschiedet wurden. In das gruppenweite Chancen- und Risikomanagement sind alle Unternehmen der DZ BANK Gruppe integriert, wobei zwischen den Sektoren Bank und Versicherung unterschieden wird.

---

## Umsetzung der Managementsysteme im Bereich Korruptionsbekämpfung

### **Verhaltenskodex, Geschenkerichtlinie, Hinweisgebersystem**

Unter dem Dach ihres 2012 eingeführten Verhaltenskodex vereinigt die DZ BANK AG verschiedene Instrumente zur Betrugsprävention. Dazu gehören unter anderem die Richtlinien für den Umgang mit Geschenken sowie ein Hinweisgebersystem und Schulungen.

### **Compliance-Management**

Unter Berücksichtigung internationaler Standards hat die DZ BANK AG bereits in den 90er Jahren ein zentrales Compliance Office als Schnittstelle zu den übrigen Bankfunktionen eingerichtet. Das Compliance Office verantwortet gemäß den rechtlichen Anforderungen insbesondere die Kapitalmarkt-Compliance sowie die Geldwäscheprävention und die neue Compliance-Funktion nach den MaRisk und bildet die zentrale Stelle zur Verhinderung sonstiger strafbarer Handlungen. Der Leiter des Compliance Office berichtet in seiner Funktion als Compliance-Beauftragter, Geldwäsche- und Gruppengeldwäschebeauftragter direkt und regelmäßig an den Vorstand und den Aufsichtsrat.

Darüber hinaus sichert ein Compliance-Handbuch oder eine Compliance-Richtlinie die Regelkonformität der Prozesse in den Häusern der Gruppe. Auch eine Geschenke-Richtlinie findet in unseren Häusern Anwendung.

» Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

## 5 Maßnahmen & Leistungen

### 5.1 Maßnahmen und Leistungen im Themenfeld Menschenrechte

Anhand einer Nachhaltigkeitsprüfliste werden gestellte Kreditanfragen einer Analyse hinsichtlich sozialer und ethischer Aspekte im Sinne einer vorausschauenden Risikovorsorge unterzogen. Die Ablehnung einer Kreditvergabe erfolgt, wenn der errechnete Nachhaltigkeitsfaktor unter einem festgelegten Grenzwert liegt. 2016 wurden 1.338 Anträge mit Nachhaltigkeitsprüfung von der DZ BANK AG positiv beschieden.

Leitlinien für verantwortungsvollen Investieren werden neben der DZ BANK AG im Rahmen der Äquator-Prinzipien auch von weiteren Häusern befolgt. So gelten bei der R+V Versicherung bei der Kapitalanlage klare ethische Vorgaben. R+V investiert beispielsweise nicht in Hersteller von Minen und Anti-Personen-Minen oder Hersteller von atomaren, biologischen und chemischen Waffen (ABC-Waffen), von uranhaltiger Munition, Streumunition sowie Finanzprodukte für Agrarrohstoffe. Die Bausparkasse Schwäbisch Hall wiederum hat für Anleihen von Unternehmen seit 2014 Ausschlusskriterien definiert, nach denen Anleihen aus bestimmten Branchen (z.B. Rüstungsgüter, Alkohol und Tabak, Pornografie) oder mit ethisch umstrittenen Geschäftspraktiken (Kinder- und Zwangsarbeit, Menschenrechtsverletzungen, kontroverses Umwelverhalten) für eine Investition nicht in Frage kommen. Seit 2015 schließt die Bausparkasse Anleihen von Unternehmen aus, die mehr als 25 Prozent ihres jährlichen Konzern-Gesamtumsatzes im Bereich Kohlekraftwerke (Braun- und Steinkohle) erzielen. Union Investment hat über die Implementierung der UN Global Compact-Grundsätze das Thema Menschenrechtsverstöße systematisch in die Bewertungsgrundätze im Portfolio Management integriert. In diesem Kontext wenden wir auch Engagement-Prozesse bei Menschenrechtsverstößen von Unternehmen an, in die wir investiert sind.

Als Arbeitgeber achten und fördern die Unternehmen der DZ BANK Gruppe die Menschenrechte ihrer Mitarbeiter, die zum Großteil in Deutschland arbeiten. Dort sehen wir die Einhaltung von Menschenrechten grundsätzlich über die Gesetzgebung erfüllt. Zusätzlich dazu verpflichten wir unsere Beschäftigten auf Grundlage eines Verhaltenskodex (Code of Conduct) die Menschenrechte zu respektieren. Unsere Schulungen zur Nachhaltigkeit im Kreditgeschäft berücksichtigen ebenfalls das Thema Menschenrechte.

Als nachhaltigkeitsrelevant klassifizierte Lieferanten werden von der DZ BANK AG, R+V Versicherung sowie Union Investment seit 2011 zusätzlich vertiefend zu Nachhaltigkeitsaspekten in ihrem Kerngeschäft befragt.

Im Einkauf führt Union Investment mit 100% ihrer Top-Lieferanten jährliche Gespräche zu ihren Nachhaltigkeitsaktivitäten, entwickeln gemeinsam mit diesen Maßnahmen und hält diese nach. Ein Beispiel: Die Atrikom fulfillment Gesellschaft – ein Logistik-Dienstleister von Union Investment – verfügt derzeit noch nicht über ein systematisches Umweltmanagementsystem. Mit diesem Dienstleister wurde eine Teilnahme an einer Initiative des ÖKÖPROFIT-Projekts vereinbart, die bei der Verbesserung der Umweltleistung und der Einführung eines Umweltmanagementsystems unterstützen soll. Die Maßnahme wurde im September 2016 vereinbart und wird im nächsten jährlichen Gespräch 2017 planmäßig besprochen. Die TeamBank nutzt einen Nachhaltigkeitsfragebogen im Zuge von Ausschreibungen und verpflichtet alle Lieferanten in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf eine Nachhaltigkeitsvereinbarung.

Die Bausparkasse Schwäbisch Hall, die R+V Versicherung sowie andere Unternehmen der DZ BANK Gruppe achten auf den Einkauf von Fair-Trade-Produkten und beziehen vorzugsweise regionale Waren und Dienstleistungen. Dies reduziert das Risiko von Menschenrechtsverletzungen zusätzlich. Neben dem Einkauf von FairTrade-Produkten ach-

tet Union Investment auch auf die Berücksichtigung von Produkten mit Siegeln wie MSC, FSC, Blauer Engel oder TCO für umweltfreundliche und ergonomische Büroartikel.

Es sind keine Menschenrechtsverletzungen bei den aufgeführten Unternehmen beziehungsweise ihren Lieferanten im Berichtszeitraum bekannt.

- » Prinzip 1: Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten und
- » Prinzip 2: sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

## 5.2 Maßnahmen und Leistungen im Themenfeld Arbeitsnormen

### Allgemeine Arbeitsbedingungen

Bei den direkten Geschäftstätigkeiten der Unternehmen der DZ BANK Gruppe besteht keine erhebliche Gefährdung der Vereinigungsfreiheit oder des Rechts zu Kollektivverhandlungen, da die DZ BANK Gruppe primär in Deutschland/ Europa aktiv ist und auch ihre Kunden dort ansässig sind.

Jedes der elf vorgestellten Unternehmen hat einen Betriebsrat, also eine Arbeitnehmervertretung, eingerichtet. Es sind keine Fälle bekannt, bei denen im Hinblick auf Geschäftstätigkeiten oder Unternehmenseinheiten der elf hier aufgeführten Unternehmen der DZ BANK Gruppe Rechte in Bezug auf Vereinigungsfreiheit oder Kollektivverhandlungen nicht eingehalten würden oder bedroht wären. Im Hinblick auf die eigenen Mitarbeiter sind bei den Unternehmen der DZ BANK Gruppe Zwangs-, Pflicht- und Kinderarbeit klar ausgeschlossen.

Schulungen zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) sind für alle Mitarbeiter sowie speziell für Führungskräfte der DZ BANK AG, Bausparkasse Schwäbisch Hall, DG HYP, DZ PRIVATBANK, R+V Versicherung, TeamBank, Union Investment, VR Leasing Gruppe und WL BANK obligatorisch. In den Auslandsfilialen der DZ BANK AG in London, New York, Hong Kong und Singapur existieren freiwillige Vereinbarungen zur Gleichbehandlung, sofern das Thema nicht ebenfalls gesetzlich geregelt ist.

### Frauenförderung

Auch bei der Rekrutierung und Entwicklung des Führungsnachwuchses sollen gezielt die Potenziale von Frauen genutzt werden. In Ergänzung zur Führungskräfte-Entwicklung und Potenzialförderung haben die Unternehmen ein Cross-Mentoring-Programm aufgesetzt, welches im Geschäftsjahr bereits zum dritten Mal gestartet ist. Im aktuellen Cross-Mentoring-Programm liegt der weibliche Anteil der Teilnehmer bei 42 Prozent. Der Frauenanteil innerhalb der Führungskräfte lag im Jahr 2016 bei 20 Prozent.

Mit dem Ziel, den Anteil an weiblichen Führungskräften in der DZ BANK AG nachhaltig zu steigern, startete diese im Jahr 2012 das Projekt Vielfalt@DZ BANK. Bisher sind bei der DZ BANK AG vier von 20 Aufsichtsräten und 25 von 164 Abteilungsleitern weiblich, bei den Gruppenleitern sind es 93 von 463. Der Anteil von Frauen in Führungspositionen lag im Geschäftsjahr 2016 bei 18,2 Prozent. Die Schwerbehindertenquote lag 2016 bei rund 5 Prozent.

Die TeamBank weist im Berichtsjahr 2016 einen Anteil von Frauen in Führungspositionen von 32,2 Prozent auf. Der Anteil weiblicher Angestellter liegt in der TeamBank bei 56,7 Prozent. Für das Berichtsjahr 2016 weist Union Investment einen Anteil von Frauen in Führungspositionen von rund 15 Prozent aus. Der Anteil der Frauen in Führungspositionen der R+V Versicherung (Innendienst) hat sich von 2005 bis 2016 um sieben Prozentpunkte

auf 24 Prozent gesteigert. Der Frauenanteil in Führungspositionen liegt in der Schwäbisch Hall Gruppe bei 27,9 Prozent. Der Anteil weiblicher Angestellter liegt in der Schwäbisch Hall Gruppe bei 60,45 Prozent.

Um eine Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu fördern, nehmen nahezu alle Gruppenunternehmen an dem Audit „berufundfamilie“ teil, darunter die Bausparkasse Schwäbisch Hall, DZ BANK AG, Union Investment, R+V Versicherung, VR Leasing Gruppe, DG HYP, TeamBank und die WL BANK.

#### **Gesundheitsschutz**

In den einzelnen Unternehmen der DZ BANK Gruppe gab es auch im Geschäftsjahr gesundheitspräventive Angebote für Mitarbeiter. Attraktive Betriebssportmöglichkeiten bieten unter anderem die Bausparkasse Schwäbisch Hall, DZ BANK, Union Investment, R+V Versicherung, TeamBank, DG HYP und die WL BANK.

2016 nahmen 24,6 Prozent der Mitarbeiter der DZ BANK am Standort Frankfurt an Betriebssportaktivitäten und Präventivkursen teil (2015: 22 Prozent). Die Gesundheitsquote lag stabil bei rund 97 Prozent und ist seit fünf Jahren nahezu konstant. Auch in der der TeamBank und der R+V Versicherung liegt die Gesundheitsquote bei rund 94 Prozent.

Darüber hinaus sind in einzelnen Häusern Seminare zur Gesundheitsprävention etabliert. Die R+V beispielsweise bietet seit 2015 ein Gesundheitsportal, das Tipps zu Fitness und Gesundheit sowie Online-Fitnesskurse bietet. Die Union Investment bietet Seminare mit verschiedenen Schwerpunkten, wie „Souveräner Umgang mit Stress“, „Resilienz“ oder, ebenso wie die VR Leasing Gruppe, ein Training für Führungskräfte zum Thema „Gesund führen“. In der DG HYP wurden im Berichtsjahr die laufenden Maßnahmen des Gesundheitsmanagements erweitert und weiterentwickelt. Der Fokus lag wie im Vorjahr auf psychischen Belastungsfaktoren am Arbeitsplatz.

Darüber hinaus werden in einzelnen Häusern Gesundheitstage angeboten, darunter die Bausparkasse Schwäbisch Hall, DZ BANK AG, Union Investment, R+V Versicherung, VR Leasing Gruppe, TeamBank, DG HYP und WL BANK.

- » Prinzip 3: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren und ferner für
- » Prinzip 4: die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit,
- » Prinzip 5: die Abschaffung der Kinderarbeit und
- » Prinzip 6: die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.

### **5.3 Maßnahmen und Leistungen im Themenfeld Umweltschutz**

Seit Ende 2014 ist die DZ BANK Mitglied im Ökoprofit Klub Frankfurt (für „Ökologisches Projekt Für Integrierte Umwelt-Technik“). Auch die VR Leasing Gruppe, die Union Investment, R+V Versicherung sind Mitglieder des Ökoprofit Clubs an ihren jeweiligen Standorten. Mit der Mitgliedschaft geht die jährliche Überprüfung des Umweltmanagements einher.

#### **Ressourcenmanagement, Energieeffizienz und-einsparung**

Die einzelnen Umweltkennzahlen der DZ BANK AG, der R+V Versicherung, der Union Investment und der Bausparkasse Schwäbisch Hall finden sich in ihren Nachhaltigkeitsberichten.

Darüber hinaus werden in sämtlichen Häusern Maßnahmen durchgeführt, die den Umweltbeitrag erhöhen. Dazu zählen Umstellungen auf Ökostrom, Austausch von Geräten und Leichtmaterialien sowie eine Optimierung der Abfallorganisation. Auch durch eine Dienstreiseordnung wird umweltfreundliche Mobilität, unter anderem bei der DZ BANK sowie der VR Leasing Gruppe, Union Investment und R+V Versicherung gefördert. Dadurch werden langfristig der Energieverbrauch verringert sowie entstehende Emissionen verringert.

Nach der Umstellung auf Ökostrom spart beispielsweise die R+V Versicherung jedes Jahr mehr als 10.000 Tonnen des klimaschädlichen Gases ein. Die Union Investment konnte durch verschiedene Maßnahmen seit 2009 den absoluten Energieverbrauch um mehr als 12% reduzieren, bei einem gleichzeitigen Mitarbeiterwachstum von mehr als 20%. In der neuen Firmenzentrale der TeamBank, dem easyCredit-Haus, liegt der Energiebedarf 30 Prozent unterhalb der Forderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) von 2009.

Union Investment hat 2015 den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, basierend auf den Anforderungen des Carbon Disclosure Project (CDP), erweitert und eine Klimastrategie zur Reduktion festgelegt. Im Hinblick auf eine Rezertifizierung wurde damit begonnen, das Umweltmanagementsystem an die Anforderungen der neuen ISO 14001:2015 Norm anzupassen. Dieser Übergangsaudit zur neuen DIN EN ISO 14001:2015 wurde 2016 erfolgreich absolviert. Außerdem wurde im Jahr 2016 das Thema Veranstaltungsmanagement als wesentliche CO<sub>2</sub>-Emissionsquelle intensiv betrachtet und ein Leitfaden zur Durchführung nachhaltiger Veranstaltungen entwickelt.

Auch die R+V Versicherung hat ihr Umweltmanagementsystem im Herbst 2016 auf die neue Norm DIN ISO 14001:2015 umgestellt und vom TÜV Rheinland rezertifizieren lassen.

Im Jahr 2015 hat die Bausparkasse Schwäbisch Hall sowie weitere Häuser der Gruppe das gesetzlich geforderte Energieaudit nach DIN EN 16247-1 vorgenommen. Der dabei ermittelte wesentliche Ansatz, weitere Einsparungen zu erzielen, liegt in der weiteren Sensibilisierung der Mitarbeiter für das Thema Energieeinsparung.

Weitere Einsparmöglichkeiten liegen im Einsatz elektronischer Dokumente sowie klimaneutraler Gestaltung von Unternehmensberichten. Darüber hinaus wird in den Häusern der Gruppe vermehrt Recyclingpapier verwendet. Bei R+V Versicherung lag der Recyclingpapieranteil Ende 2016 bei 67,3 Prozent. 2012 betrug der Recyclinganteil noch 3,2 Prozent. Bei einer Verwendung von 30 Millionen Blatt, beispielsweise bei der R+V, werden rund 450 Tonnen Holz, fast 5 Millionen Liter Wasser und etwa eine Million Kilowattstunden Energie (Strom und Wärme) eingespart. In der DG HYP werden für Werbedrucksachen und Publikationen seit 2015 ausschließlich Papiere mit dem FSC-Siegel verwendet.

Im Jahr 2016 nutzen 65 Prozent der Mitarbeiter der DZ BANK AG öffentliche Verkehrsmittel, um zur Arbeit und zurück nach Hause zu gelangen. 328 Beschäftigte (2015:320) der DG HYP, also rund 72 Prozent der Belegschaft, nahmen das Angebot des Jobtickets und der Fahrtkostenzuschüsse wahr. Außerdem ergänzen in einigen Häusern Elektroautos den Dienstwagenpool (unter anderem Bausparkasse Schwäbisch Hall, R+V Versicherung, TeamBank, DG HYP).

#### **Bewusstseinsbildung**

Auch in der internen Kommunikation der Häuser, wie zum Beispiel über das hauseigene Intranet oder Mitarbeiterzeitschriften, wird ein kontinuierlicher Informationsfluss zur Kommunikation von und Sensibilisierung für Umweltthemen geschaffen und so eine Bewusstseinsbildung bei den Mitarbeitern unterstützt.

Neben Informationen im Intranet wird bei Union Investment ein Kompetenztraining zum Umweltschutz für die Mitarbeiter angeboten und Impulsvorträge zum Umweltschutz in Abteilungen durchgeführt. Darüber hinaus ist das Thema analog zum Thema Arbeitsschutz Bestandteil der jährlichen Unterweisung der Mitarbeiter.

Durch externe Angebote in Marketing und Vertrieb (Energiespar-App, Bauherrenabende und Energieberatungen) trägt die Bausparkasse Schwäbisch Hall bei Wohnimmobilien zur Sensibilisierung von Wohneigentümern und weiteren Kunden bei. Auch kleinere Maßnahmen haben eine beachtliche Wirkung: Sowohl die DZ BANK als auch R+V und Union Investment versenden ihre Kundenbriefe klimaneutral mit GOGREEN, dem Service der Deutschen Post DHL.

Es liegen im Berichtszeitraum bei den elf vorgestellten Unternehmen keine Geldbußen aufgrund von Umweltverstößen vor.

#### **Nachhaltige Produktausrichtung**

Das Segment Erneuerbare Energien stellt ein wichtiges Wachstumsfeld für die Häuser der DZ BANK Gruppe dar. So ist die DZ BANK inzwischen mit einem Finanzierungsvolumen von aktuell rund 4,7 Mrd. Euro engagiert. Auch die VR Leasing Gruppe unterstützt Investitionsvorhaben im Bereich Erneuerbare Energien wie Photovoltaikanlagen oder mobile Teile von Biogasanlagen, zum anderen aber auch Investitionsvorhaben im Bereich der Energieeffizienz wie Blockheizkraftwerke. Das Kompetenzzentrum Erneuerbare Energien der R+V Versicherung entwickelt maßgeschneiderte Versicherungslösungen für die Betreiber von Anlagen zur Erzeugung von Ökostrom und ist bundesweit einer der Marktführer in diesem Segment.

Mit ihrem Engagement für die Entwicklung Erneuerbarer Energien leistet die DZ BANK AG zusammen mit den Genossenschaftsbanken wichtige Beiträge zum Erfolg der Energiewende in Deutschland – vom Ausbau der Infrastruktur bis hin zur Errichtung neuer leistungsfähigerer Anlagen.

Auch im Bereich Investitionen werden Angebote bereitgestellt: Mit dem seit 1991 etablierten Öko-Aktiefonds und den nachhaltigen Vermögensverwaltungsstrategien investieren die Kunden der DZ PRIVATBANK beispielsweise weltweit in Aktien mit ökologischem Themenbezug mit der Möglichkeit zu kundenspezifischen Ausschlusskriterien und Auswahlprozessen. Bei der Analyse von Unternehmen unterstützt die DZ BANK AG zusätzlich zur rein ökonomischen Analyse auch mit ihrem Sustainable Investment Research.

Für das Produkt Immobilienfonds der Union Investment bedeutet das Nachhaltigkeitsengagement, Umwelteinwirkungen der Objekte bei langfristig wirtschaftlichem Erfolg laufend zu verringern und dadurch Schritt für Schritt das Immobilienportfolio zu verbessern. Das Fondrating GRESB klassifizierte alle sechs teilnehmenden Immobilienfonds von Union Investment als „Green Stars“ – die höchste von insgesamt vier Stufen.

Grüne Mietverträge, so genannte Green Leases – Verträge mit Nachhaltigkeitsklauseln - werden von Union Investment aktiv angeboten und zielen auf einen nachhaltigen Betrieb, beziehungsweise eine nachhaltige Nutzung des Gebäudes ab, bei welcher beide Parteien, Vermieter und Mieter, in einen aktiven Austausch treten.

Der Austausch mit Mietern, Kunden und Geschäftspartnern zu nachhaltigen Immobilien ist für Union Investment von Bedeutung. Aus diesem Grund bietet sie ein Internetportal an, welches den Wissens- und Erfahrungsaustausch ermöglicht. Zu erreichen ist das zweisprachige Portal unter [www.nachhaltige-immobilien-investments.de](http://www.nachhaltige-immobilien-investments.de).

- » Prinzip 7: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen,
- » Prinzip 8: Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen und
- » Prinzip 9: die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

#### 5.4 Maßnahmen und Leistungen im Themenfeld Korruptionsbekämpfung

Unter dem Dach ihres 2014 eingeführten Verhaltenskodex vereinigt die DZ BANK Gruppe verschiedene Instrumente zur Betrugsprävention. Dazu gehören unter anderem die Richtlinien für den Umgang mit Geschenken sowie ein Hinweisgebersystem und Schulungen.

Neben der DZ BANK AG haben auch die Bausparkasse Schwäbisch Hall, DG HYP, DZ PRIVATBANK, R+V Versicherung, TeamBank, Union Investment und VR Leasing Gruppe eine Compliance-Organisation implementiert. Diese dienen der Sicherstellung und Kontrolle rechtmäßigen Verhaltens sowie der Prävention von Regelverstößen im jeweiligen Gruppenunternehmen.

Außerdem wurden neben der Einrichtung von Bereichskoordinatoren die Arbeitsanweisungen zur Betrugsprävention einschließlich der Bekämpfung von Korruption und Marktpreismanipulationen im Sinne des § 25h des Kreditwesengesetzes auf Gruppenebene neu gefasst.

Zur Gewährleistung rechtskonformen Handelns wurde beispielsweise in der Bausparkasse Schwäbisch Hall die Richtlinie der Schwäbisch Hall-Gruppe zur Verhinderung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und „sonstigen strafbaren Handlungen“ implementiert. Auch die Union Investment setzt über Regelungen zur Betrugsprävention gruppenweit verbindliche Standards im Umgang mit Kunden und Geschäftspartnern aber auch für Mitarbeiter selbst. Diese verstehen sich hierbei als Mindeststandard. Auch die R+V Gruppe ist gemäß §9 Geldwäschegesetz verpflichtet, geschäfts- und kundenbezogene Sicherungssysteme gegen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung zu besitzen. Die R+V ist somit verpflichtet, sich nicht nur zu Beginn einer Geschäftsbeziehung über die Kundenidentität Gewissheit zu verschaffen, sondern auch während der Geschäftsbeziehung die Aktivitäten des Kunden zu überblicken. Hierzu gehören individuelle Gefährdungsanalysen, die von einer Bestandsaufnahme sowie der Bewertung der einzelnen Risiken bis zur Ableitung von risikomindernden Maßnahmen reichen und jährlich überprüft werden. Mit dem Betrugsfallmanagement für das Konsumentenkreditgeschäft beugt die TeamBank dem Versuch betrügerischer Kreditaufnahmen vor. Mit ihm werden bereits vor einer Kreditauszahlung Betrugsfallmuster identifiziert und so zur frühzeitigen Aufklärung von Betrugsfällen beigetragen sowie der potentielle Schaden minimiert. Auch die WL BANK hat eine Richtlinie zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung implementiert.

Zentrale Schulungen für Ihre Mitarbeiter zu den Themen Compliance, Geldwäsche und Betrug führen neben der DZ BANK AG auch die Union Investment, Bausparkasse Schwäbisch Hall, R+V Versicherung, TeamBank, VR Leasing Gruppe, DG HYP, DZ PRIVATBANK und die WL BANK durch. Dadurch wird sichergestellt, dass unsere Mitarbeiter ein aktiver Part einer guten Unternehmensführung sind und ordnungsgemäße Geschäftspraktiken gewährleistet werden.

Neben der DZ BANK AG haben auch die Bausparkasse Schwäbisch Hall, DG HYP, R+V Versicherung, TeamBank, Union Investment, VR Leasing Gruppe und die WL BANK ein Whistleblowing-System eingerichtet, das Mitarbeitern unter Wahrung der Vertraulichkeit ihrer Identität die Möglichkeit gibt, Hinweise auf mögliche strafbare Handlungen an das Unternehmen zu leiten.

» Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

---

Weitere Informationen kann der Nachhaltigkeitsberichterstattung der jeweiligen Häuser entnommen werden:

DZ BANK

[www.nachhaltigkeit.dzbank.de](http://www.nachhaltigkeit.dzbank.de)

Bausparkasse Schwäbisch Hall

<https://www.schwaebisch-hall.de/unternehmen/nachhaltigkeit/nachhaltigkeit-bei-schwaebisch-hall.html>

DG HYP

[www.dghyp.de/de/nachhaltigkeit.html](http://www.dghyp.de/de/nachhaltigkeit.html)

DVB

[www.dvbbank.com/about-us/sustainability?sc\\_lang=de-DE](http://www.dvbbank.com/about-us/sustainability?sc_lang=de-DE)

DZ PRIVATBANK

[www.dz-privatbank.com/dzpb/de/nachhaltigkeit.html](http://www.dz-privatbank.com/dzpb/de/nachhaltigkeit.html)

R+V Versicherung

[www.nachhaltigkeitsbericht.ruv.de](http://www.nachhaltigkeitsbericht.ruv.de)

TeamBank

[www.teambank.de/unternehmen/nachhaltigkeit](http://www.teambank.de/unternehmen/nachhaltigkeit)

Union Investment

<https://unternehmen.union-investment.de/startseite-unternehmen/nachhaltigkeit.html>

VR LEASING Gruppe

[https://www.vr-leasing-gruppe.de/unternehmen/verantwortung\\_engagement/index.html](https://www.vr-leasing-gruppe.de/unternehmen/verantwortung_engagement/index.html)

WL BANK

[www.wlbank.de/Ueber-uns/Wir-ueber-uns/ Nachhaltigkeit/](http://www.wlbank.de/Ueber-uns/Wir-ueber-uns/Nachhaltigkeit/)

## 6 ZUSAMMENFASSUNG

Prinzip	Managementsysteme	Maßnahmen	Leistungen
<p><b>Prinzip 1:</b> Unterstützung der Menschenrechte</p> <p><b>Prinzip 2:</b> Ausschluss von Menschenrechtsverletzungen</p>	<p>Verhaltenskodex</p> <p>Nachhaltigkeitsprüfliste</p> <p>Äquator-Prinzipien</p> <p>Nachhaltigkeitsresearch</p> <p>Leitlinie für verantwortungsvolles Investieren</p> <p>Nachhaltigkeitsvereinbarung für Lieferanten</p>	<p>Sensibilisierung der Mitarbeiter über diverse Kanäle</p> <p>Prüfung von Krediten, Projektfinanzierungen und Unternehmen des Anlageuniversums</p> <p>Prüfung von Lieferanten</p>	<p>Ausschluss von Kreditvergaben bei Überschreiten eines bestimmten Grenzwerts.</p> <p>Befragung nachhaltigkeitsrelevanter Lieferanten und Erarbeitung weiterer Maßnahmen, z.B. Zertifizierungen</p>
<p><b>Prinzip 3:</b> Wahrung der Vereinigungsfreiheit</p> <p><b>Prinzip 4:</b> Abschaffung aller Formen von Zwangsarbeit</p> <p><b>Prinzip 5:</b> Abschaffung der Kinderarbeit</p> <p><b>Prinzip 6:</b> Vermeidung von Diskriminierungen</p>	<p>Siehe Menschenrechte</p> <p>„Charta der Vielfalt“</p> <p>„Letter of Intent“</p> <p>Gesundheitsmanagement</p>	<p>Siehe Menschenrechte</p> <p>Einrichtung von Arbeitnehmervertretungen</p> <p>Beitritt zur „Charta der Vielfalt“</p> <p>Schulung nach AGG</p> <p>Mikrofinanzfonds und Bürgerstiftung</p>	<p>Siehe Menschenrechte</p> <p>Positive Entwicklungen des prozentualen Frauenanteils</p> <p>Keine Rechtsverstöße in Bezug auf Vereinigungsfreiheit, Kollektivverhandlungen, Zwangs- oder Kinderarbeit</p> <p>Steigende Frauenanteile in Führungspositionen</p>
<p><b>Prinzip 7:</b> Vorsorgender Umweltschutz</p> <p><b>Prinzip 8:</b> Initiativen für größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt</p> <p><b>Prinzip 9:</b> Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien</p>	<p>Umweltmanagementsysteme</p> <p>Dienstreiseverordnung</p> <p>Dienstwagenrichtlinie</p> <p>Klimastrategie (in Arbeit)</p>	<p>Implementierte Datenbank zur Kennzahlenerhebung</p> <p>Energieeffizienzmaßnahmen</p> <p>Informationsmaßnahmen intern sowie Beratungen beim Kunden</p> <p>Angebot nachhaltiger Produkte</p>	<p>Umweltkennzahlen</p> <p>Bezug von Ökostrom Gebäudesanierungen</p> <p>Mitarbeiterinformationen</p> <p>Stabile Investitionen im Bereich der Produkte im Kontext der Erneuerbaren Energien</p>
<p><b>Prinzip 10:</b> Maßnahmen gegen Korruption</p>	<p>Verhaltenskodex</p> <p>Spezielle Richtlinien zur Betrugsprävention</p> <p>Risikomanagement</p> <p>Compliance-Handbuch</p>	<p>Compliance-Organisation</p> <p>Schulungen</p> <p>Korruptionsüberprüfung von Unternehmenseinheiten</p> <p>Whistleblowing-Angebote</p>	<p>Durchgeführte Schulungen</p> <p>Korruptionsüberprüfte Unternehmenseinheiten</p>

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank,  
Frankfurt am Main  
Platz der Republik  
60325 Frankfurt am Main

Postanschrift  
60265 Frankfurt am Main

Bereich Kommunikation, Marketing, Nachhaltigkeit  
Stand: August 2017